

	<p>Objekt: Fragment einer Tabakpfeife, Grabungsfund auf dem Gelände des Vernichtungslagers Maly Trostenez, 1991/92</p> <p>Museum: Museum Berlin-Karlshorst Zwieseler Straße 4 10318 Berlin 030-50150821 boltovska@museum-karlshorst.de</p> <p>Sammlung: Sammlung</p> <p>Inventarnummer: 206488</p>
--	--

Beschreibung

Bei Maly Trostenez in der Nähe von Minsk wurden mindestens 40 000 Menschen erschossen oder in Gaswagen erstickt. Darunter befanden sich auch etwa 15 000 deutsche, österreichische und tschechische Juden. Bei Ausgrabungen auf dem ehemaligen Lagergelände fand man 1991/92 Überreste von persönlichen Gegenständen. Orte, an denen die Besatzungsmacht Massenerschießungen durchführte, waren auch Paneriai bei Vilnius, der Wald von Bikernieki bei Riga oder Bronnaja Gora bei Brest. Die Tabakpfeife ist stark beschädigt; es fehlt das Mundstück und der Pfeifenkopf ist angebrochen.

Grunddaten

Material/Technik: Holz
Maße: Länge: 2,8 ; Höhe: 3,3 ; Breite: 7

Ereignisse

Hergestellt	wann	1930er Jahre
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1991-1992
	wer	
	wo	Vernichtungslager Maly Trostenez
Besessen	wann	Bis 02.12.2002
	wer	Museum des Großen Vaterländischen Krieges

	wo	Minsk
Besessen	wann	Seit 02.12.2002
	wer	Museum Berlin-Karlshorst
	wo	Berlin
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Weißrussland
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Vernichtungslager Maly Trostinez
[Zeitbezug]	wann	1941-1945
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Deportation
- Grabungsfund
- Holocaust
- Jüdische Bevölkerung
- Krieg gegen die Sowjetunion (1941-1945)
- Nationalsozialismus
- Opfer (Person)
- Pfeife
- Tabakpfeife
- Tracking
- Verfolgung und Vernichtung
- Vernichtungslager

Literatur

- Deutsch-Russisches Museum Berlin Karlshorst (Hrsg.) (2014): Katalog zur Dauerausstellung. Berlin